

Vorschläge Bürgerbudget 2022

Nr.	Titel	Inhalt	gültig/ungültig	Betrag	Begründung
1	Säulenbäume für die Krautgasse und CZ-Straße	Link	ungültig		Die Krautgasse und Carl-Zeiss-Straße befinden sich im Sanierungsgebiet. D.h. es ist vorgesehen, hier eine grundhafte Straßenraumsanierung vorzunehmen. Ein genauer Zeitpunkt dieser Sanierung kann gegenwärtig allerdings nicht genannt werden. Baumpflanzungen können im Vorgriff nicht umgesetzt werden. Dies hat neben planerischen Aspekten einen Kostenhintergrund: Denn hier ist eine Anpassung des unterirdischen Bauraum (Leitungsumverlegungen) notwendig, um Wurzeltaschen für die Bäume schaffen. Eine solche Umgestaltung ist sehr kostenintensiv und überschreitet das Bürgerbudget. Darüber hinaus wären aber auch noch technische Fragen zur Straßen- und Gehwegbreiten, etc. zu beantworten.
2	Aufnahme in das Nahverkehrssystem EgroNet (Sachsen, Thüringen, Böhmen)	Link	ungültig		<p>Einzige Mitglieder im EgroNet in Thüringen sind die Verkehrsunternehmen im LK Greiz, die Geraer Verkehrsbetriebe (GVB) und die Erfurter Bahn auf der Relation Gera-Weida-Hof.</p> <p>Auf einzelnen Linien im Saale-Orla-Kreis wird das Ticket anerkannt, aber nicht verkauft. Die GVB in Gera verkauft das Ticket und überweist die gesamte Einnahme an den Verkehrsverbund Vogtland. Im Gegenzug bekommt der GVB eine Provision von 12% sowie am Jahresende noch einen Ausgleich für die Fahrten auf Geraer Flur nach Auswertung aller verkauften Tickets. Nach Aussage eines Mitarbeiters der GVB wurden im IV. Quartal 2020 acht EgroNet-Tickets verkauft. Die Einnahme betrug 197,-€ (in 3 Monaten). 12% bzw. 23,- € hat der GVB dafür an Provision bekommen. Die Servicepauschale jeder Gebietskörperschaft beträgt 5000,- € pro Jahr.</p> <p>Das EgroNet-Ticket ist vorrangig ein Fahrschein für den Verkehrsraum Nordbayern, Tschechien, Sachsen und den LK Greiz. Im Moment besteht rein "physisch" keine Schienenpersonennahverkehr-Verbindung (SPNV) von Jena in diesen Verkehrsraum, d.h. der Fahrgast kommt von Jena aus nicht hin und wieder zurück. Mit dem Straßenpersonennahverkehr (StPNV) ist Jena mit dem EgroNet-Ticket lediglich mit der KomBus-Linie 820 zu erreichen. In dieser kann man das Ticket aber nicht erwerben, es wird lediglich anerkannt. Um einen Anschluss an den Verkehrsraum herzustellen, müssten zunächst die SPNV-Leistungen in Richtung Gera und Pößneck dafür aktiviert werden. Ansprechpartner wäre dafür der Freistaat Thüringen als Aufgabenträger.</p> <p>Sofern die Stadt Jena dem EgroNet-Ticket beitreten möchte ist zunächst ein entsprechender Stadtratsbeschluss zu fassen (zusätzliche freiwillige Aufgabe). Dieser ist mit jährlichen Kosten für eine Servicegebühr gegenüber dem Verkehrsverbund Vogtland in Höhe i.H.v. 5.000,-€ verbunden zuzüglich weiterer Kosten für Bewerbung und Bereitstellung von Personal, um die Mitgliedschaft wahrzunehmen. Aufgrund der zu erwartenden Kosten für die Stadt Jena, des mangelnden SPNV- und StPNV-Angebots in den betreffenden Verkehrsraum sowie den überschaubaren Mehrwert der Bereitstellung und Anerkennung des Tickets ist dieser Vorschlag im Rahmen des Bürgerbudgets nicht umsetzbar.</p>
3	Weihnachtstannen dauerhaft pflanzen	Link	ungültig		Die dauerhafte Pflanzung muss sehr stark für einzelne Ortsteile abgestimmt und mit den jeweiligen Ortsteilräten besprochen werden. Dies war im Prüfungszeitraum nicht möglich. Wird aber vor dem nächsten Bürgerbudget durchgeführt. Sollte die dauerhafte Pflanzung in Ortsteilen möglich sein und eine Zustimmung seitens des zuständigen Ortsteilrates finden, wird der Vorschlag automatisch im Jahr 2023 aufgenommen.
4	Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz	Link	gültig	10.000 €	Die Flächen auf dem Marktplatz sind soweit ausgereizt, dass weitere neue Bänke kaum realisierbar sind. Gegebenenfalls sind Bänke vor der Göhre oder dem historischen Rathaus möglich. Dies konnte aber bis dato nicht abschließend geklärt werden. Jedoch ist es möglich, zusätzliche Sitzstühle oder Hocker zu installieren. Zudem wäre es möglich, in den angrenzenden Bereichen wie Rathausgasse, Löbderstraße oder Johannisstraße weitere Bänke aufzustellen. Die genauen Standorte und Typen von Sitzgelegenheiten müssen, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden.
5	Studie für einen Lärmschutztunnel in Lobeda	Link	ungültig		Eine Teilüberdeckung der Stadtrodaer Straße ist im Städtebaulichen Rahmenplan Jena-Lobeda im Bereich zwischen Stauffenbergstraße und Emil-Wölk-Straße enthalten. Dort allerdings lediglich mit einer Grünfläche und verbindenden Fuß- und Radwegen. Freizeitflächen sind nicht aufgeführt. Bisher liegen keine Machbarkeitsstudien und Kostenabschätzung vor. Im Rahmen des Bürgerbudgets kann eine solche Studie nicht umgesetzt werden, da der Kostenrahmen von maximal 10.000 € nicht ausreichend ist, um alle bautechnischen Fragen zu betrachten.
6	Verkehrsübungsplatz für Kinder in Jena Nord	Link	ungültig		Die Fläche im Gewerbegebiet ist für eine gewerbliche Nutzung festgelegt. Ein anderer Nutzungszweck müsste erst beschlossen werden. Die Jugendverkehrsschule Jena im Sportkomplex Oberaue weist eine Grundfläche von ca. 4.300 Quadratmeter auf. Selbst wenn eine kleinere Grundfläche gewählt wird, sind die 10.000 € pro Vorschlag im Bürgerbudget nicht ausreichend, um die notwendigen Verkehrselemente und eine Umzäunung des Geländes herzustellen. Zur Verkehrserziehung stellt die Stadt Jena gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht Jena / Saale-Holzland e.V. verschiedene Angebote zur Verfügung.
7	Entspannen und Engagieren auf der Trüperwiese	Link	gültig	2.600 €	

Vorschläge Bürgerbudget 2022

8	Update Verkehrs-Konzept für Jena zur Stauvermeidung	Link	ungültig		Die Verringerung und Vermeidung von Verkehrsstaus ist ein wesentliches Ziel in der Verkehrsplanung. Der Verkehr soll fließen. Das betrifft alle Verkehrsarten. Verkehrsstaus haben unterschiedliche negative Auswirkungen. Zu nennen sind z.B. die Umweltbelastung und der Zeitverlust. Mit dem Vorhaben zum umweltorientierten Verkehrsmanagement (UVM-J) stehen in erster Linie Umweltaspekte (z.B. die Konzentration an Stickoxiden) im Vordergrund der Betrachtung. Ziel in diesem Management ist es Staus von Kfz zu vermeiden bzw. zu reduzieren um die Überschreitung von Umweltparametergrenzwerten zu verhindern. Dazu werden u.a. Verkehrsströme detektiert, als Information in Modellen verarbeitet und anschließend aktiv über die Lichtsignalanlagen gesteuert. Das UVM-J hat die technische Ausrüstung und die Voraussetzungen, auch unabhängig von der Umweltparameterüberwachung zur Stauvermeidung und Vergleichsmäßigung der Verkehrsströme eingesetzt zu werden. Das UVM-J ist derzeit in der Einführungsphase und wird in seinen Einsatzmöglichkeiten analysiert. Nach der Erprobung des UVM-J kann die Weiterentwicklung des Systems oder der Bedarf für weitere Stauvermeidungskonzepte abgeschätzt werden. Aus diesem Grund kann der Bürgervorschlag als "in Arbeit" betrachtet und damit für das Bürgerbudget als ungültig angesehen werden.
9	Studie zur Straßenbahnanbindung des Westbahnhof	Link	ungültig		Der Straßenbahnabschnitt vom Zentrum Jena bis zur Westbahnhofstraße ist ein Abschnitt im Vorhaben zur Erschließung des Süd-West – Bereiches Jenas mit der Straßenbahn. Die Erschließung ist Bestandteil der ÖPNV Konzeption 2030 + und wird dort als langfristige Zielstellung benannt. Über den Abschnitt bis zur Westbahnhofstraße hinaus sind Magdelstieg, Tandenzpromenade, Ernst-Abbe-Hochschule, Beutenberg - Campus bis Winzerla in der Konzeption als Steckenziele definiert. Über eine Streckenverlängerung bis Burgau bzw. Lobeda wird in diesem Zusammenhang nachgedacht. Die Anbindung des Westbahnhofs mit der Straßenbahn ist damit in einer weiträumigen Konzeption eingebunden. Durch Topographie und Platzverhältnisse gilt die Strecke als technisch anspruchsvoll. Entsprechend sind die Planungs- und Baukosten höher als bei einer vereinfachten Streckenführung. Die grundsätzliche Machbarkeit des Vorhabens und die Abwägung verschiedener Varianten sind Bestandteil eines umfassenden Planungsprozesses. Dieser ist Zeit- und kostenintensiv und lässt sich mit Mitteln von höchstens 10.000 € im Rahmen des Bürgerbudgets nicht abbilden.
10	Abgrenzung des Volkspark Oberaue von der Stadtrodaer Straße	Link	ungültig		Für den Volkspark Oberaue wurde ein Förderantrag zur Sanierung des Parks in der nächsten EFRE-Periode gestellt. Der Park ist denkmalgeschützt und es liegt ein denkmalpflegerisches Konzept vor. Dies sieht keine derartige Anpflanzung vor.
11	Planschbrunnen in den Paradiespark	Link	ungültig		Der Volkspark Oberaue ist mit seinen Bestandteilen Paradies, Rasenmühleninsel und Oberaue ein geschütztes Kulturdenkmal. Entsprechend müssen die Maßnahmen dahingehend geprüft werden, ob sie dem Erhalt des Denkmals zuträglich sind bzw. dessen Wirkungsweise und Erscheinungsbild beeinträchtigen. Ein Planschbrunnen wäre nur auf dem Bereich des Spielplatzes denkbar. Allerdings ist der Spielplatz mit Spielgeräten ausgelastet und es müsste ein Rückbau von Spielgeräten erfolgen. Rückbau- sowie die Planungs-, Herstellungs- und Betriebskosten eines Planschbrunnens sind mit dem Maximalbetrag von 10.000 € nicht umsetzbar.
12	Anpassung der Lärmschutzwand (Wiesenstrasse) als Graffiti-Wall	Link	ungültig		Die Lärmschutzwand wurde mit Fördermitteln errichtet. Dabei wurde unter anderem festgelegt, dass die Wand weitestgehend begrünt werden und, um der Verschattung für die Anwohner*innen entgegenzuwirken, an bestimmten Stellen lichtdurchlässig angelegt sein soll. Eine Umgestaltung zur Graffiti-Wand würde zum einem dem entgegenstehen und zum anderen bedeuten, dass der Grünwuchs wieder entfernt sowie die Glasflächen vertäfelt und damit verdunkelt werden müssen. Dies kann im Rahmen des Bürgerbudgets nicht umgesetzt werden.
13	Bootsrutsche auf der Saale	Link	ungültig		Die Errichtung einer Bootsrutsche bedarf einer wassersrechtlichen Genehmigung bei der Oberen Wasserbehörde, da es sich um ein Gewässer 1. Ordnung handelt. Allein diese Genehmigung sprengt den Zeitrahmen der Prüfung und würde voraussichtlich auch über das Jahr 2023 hinausgehen. Da Wehre wirtschaftlich genutzt werden (Wasserkraft) müsste auch der jeweilige Betreiber in eine Umsetzung einbezogen werden. Die Kosten inkl. Unterhaltung über fünf Jahre belaufen sich auf deutlich über 10.000 €.
14	Umgestaltung Brachfläche O.-Zachau-/B.-Delbrück-Straße (Schlegelsberg)	Link	ungültig		Die Verkehrsinsel ist eine kommunale Grünfläche mit einer derzeit immergrünen Bepflanzung. Zur Umgestaltung bedarf es einer Freiraumplanung, die zusammen mit der Umsetzung über 10.000 € liegt. Zudem gibt es erhebliche Sicherheitsbedenken gerade im Hinblick auf Kinderspielgeräte, da die Verkehrsinsel nicht nur für den Individualverkehr, sondern auch als Buswendeschleife für den ÖPNV eine wichtige Rolle spielt.
15	Hundeplatz	Link	ungültig		Der Stadtrat hat im Februar beschlossen, die Einrichtung geeigneter Hundefreilaufflächen durch die Stadtverwaltung prüfen zu lassen (Beschluss-Nr. 22/1282-BV). Anhand des Ergebnisses wird dann eine finale Entscheidung über die Einrichtung einer oder mehrerer Flächen getroffen werden können.
16	MINT-Parcours für Kinder	Link	gültig	10.000 €	Ein zusammenhängender Pfad kann – wie im Vorschlag schon erwähnt – nicht über das Bürgerbudget geschaffen werden. Es kann an dieser Stelle auch angeführt werden, dass auf der Landfeste bereits Einzelinstallationen vorhanden sind. Ebenso gibt es den Jenaer Weg der Mathematik mit 16 Stationen und die Installationen und Angebote der Imaginata. Unabhängig davon ist der Vorschlag trotzdem gültig, denn in der Verbindung Landfeste – Imaginata ist eine weitere Einzelinstallation entlang des Radweges oder auf einem Spielplatz in Jena Nord oder Ost umsetzbar.
17	Ruhebank für die Älteren in der Anna-Siemsen-Straße 1	Link	gültig	3.000 €	Der genaue Standort und die Auswahl des Banktypes muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden. Grundsätzlich ist er gültig.
18	Sportbox im Paradiespark	Link	ungültig		Der Volkspark Oberaue ist mit seinen Bestandteilen Paradies, Rasenmühleninsel und Oberaue ein geschütztes Kulturdenkmal. Entsprechend müssen die Maßnahmen dahingehend geprüft werden, ob sie dem Erhalt des Denkmals zuträglich sind bzw. dessen Wirkungsweise und Erscheinungsbild beeinträchtigen. Diese Prüfung wurde gegenwärtig nicht abschließend durchgeführt. Grund sind die Kosten für die Sportbox. Nach Rücksprache mit dem Anbieter liegen die Kosten für die verschiedenen Varianten in den ersten drei Jahren bei 15.000 € aufwärts. Somit wird der zulässige Gesamtbetrag von 10.000€ überschritten.
19	Mehr öffentliche Mülleimer im Damenviertel	Link	gültig	8.000 €	Die genauen Standorte und die Typen der Mülleimer müssen, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden.

Vorschläge Bürgerbudget 2022

20	Spiegel an den Enden von Bahnunterführungen anbringen	Link	ungültig		Verkehrsspiegel werden nur installiert, wenn sie für die Verkehrssicherheit dringend notwendig sind. Dann werden sie auch von der Stadt finanziert und unterhalten. An dieser Stelle wurde schon häufiger der Wunsch nach einem Spiegel geäußert, aber immer nach Beratung zwischen Straßenverkehrsbehörde und dem Kommunalservice Jena abgelehnt. Neben den grundsätzlichen Gründen, dass Spiegel im Winter beschlagen oder vereisen und dadurch kein oder ein verfälschtes Bild ergeben, kommt hier die Rampenneigung hinzu. Dadurch sind Verkehrsteilnehmer je nach Einstellung des Spiegels nur auf einem Teil der Rampe zu sehen. Zusammengefasst erhöhen Spiegel nur scheinbar die Verkehrssicherheit. Häufig führen sie sogar zu höheren Fahrgeschwindigkeiten, weil fälschlicher Weise angenommen wird, im Spiegel den Verkehrsraum zu überblicken. Durch die Anbringung der Spiegel besteht eine Verkehrssicherungspflicht, dass heißt sie müssen immer funktional gehalten werden. Die Erfahrungen des Verkehrsspiegel bei der Unterführung am Burgauer Weg zeigen, dass die Folgekosten für Reinigung und sogar Ersatz aufgrund von Besprühung bzw. Zerstörung sehr hoch sind. Deshalb wird empfohlen hier mit einer Beschilderung („Fahrradfahrer*innen absteigen“) und einer Schikane, die ein Absteigen notwendig macht, zu arbeiten.
21	In Tempo-30-Zonen vor jeder Kreuzung großflächig '30' auf die Straße malen	Link	ungültig		Solche Markierungen sind wie Verkehrskennzeichen eine Pflichtaufgabe. An den Einfahrten der Tempo-30-Zonen sind diese Markierungen Standard. Die Anbringungen an Kreuzungen müsste durch die Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden und zugleich auf allen entsprechenden Kreuzungen angebracht werden, damit die Verkehrsteilnehmer*innen die gleichen Voraussetzungen vorfinden.
22	Installation einer Wasserpumpe auf einem Jenaer Spielplatz	Link	ungültig		Die Installation und vor allem die Betriebskosten für die kommenden 5 Jahre überschreiten das Budget von 10.000€. Es ist aber bei der Umgestaltung des Gries im Nordosten der Stadt angedacht, bei der Errichtung eines neuen Spielplatzes die Installation einer Wasserpumpe zu prüfen.
23	Gestaltung des Platzes vor dem Romantikerhaus	Link	ungültig		JenaKultur arbeitet an einem Zukunftskonzept für die Städtischen Museen Jena. Ein Teilkonzept betrifft auch das Romantikerhaus und seine inhaltliche aber auch bauliche / ausstattungsseitige Weiterentwicklung. Das schließt auch die Wegeführung zum Romantikerhaus und die Eingangs- und Hofsituation mit ein. Die Umsetzung singulären Ideen würde hier dem Gesamtkonzept vorgreifen. Zudem sind die maximal zur Verfügung stehenden 10.000 € nicht ausreichend, um sowohl einen planerischen Entwurf zur Gestaltung des Hofes als auch dessen baulichen Umsetzung zu finanzieren.
24	Pilotprojekt Coolseal - Abkühlung des Abbe-Platz	Link	ungültig		Der Ernst-Abbe-Platz befindet sich im überwiegenden Teil nicht im städtischen Eigentum, sondern bei der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Für die grundhafte klimaangepasste Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes soll im Oktober ein Förderantrag gestellt werden. Insofern erübrigt sich der Vorschlag.
25	Reaktivierung der Wasserzuleitung von der Trießnitz zum Dorfteich (Alt-Winzerla)	Link	ungültig		Dieser Vorschlag enthält zwei Komponenten. Zum Einen ist es notwendig, die Rohrleitung wieder komplett instandzusetzen. Die Gesamtlänge der Rohrleitung beträgt ca. 300 Meter und der Verlauf führt zum Teil über private Grundstücke. Zudem müsste der zu betonierete Zulauf wieder freigelegt werden. In der Gesamtbetrachtung dieser Aufgaben wird deutlich, dass die maximale Budgethöhe von 10.000€ für Vorschläge im Bürgerbudget nicht ausreichend ist. Zum Anderen steht die Frage der Wassereinspeisung. Die erneute Einspeisung von Wasser aus dem Bach Trießnitz als Gewässer II. Ordnung ist unter Betrachtung hydrologischer und ökologischer Gesichtspunkte seitens der unteren Wasserbehörde nicht genehmigungsfähig.
26	Reparaturstation für Fahrräder im Freizeitladen Winzerla	Link	gültig	4.230 €	
27	Schautafel - Geschichte der Saurier-	Link	gültig	10.000 €	
28	Barrieren aus Lego	Link	ungültig		Bei diesem Vorschlag sind mehrere Dinge zu beachten: Es braucht einen Organisator für Materialbeschaffung, Absprachen mit Geschäften und dem Amt zwecks Sondernutzung und TÜV Beurteilung der Lego-Rampen. Dies ist im Rahmen des Bürgerbudgets nicht umzusetzen. Braucht es aber auch nicht, denn es gibt seit 2014 die Aktion 99 Rampen für Jena. Seit dem wurden viele Geschäfte angesprochen. Alle die wollten und wo es möglich war wurden mit Klapprampen aus Metall versorgt. Die Geschäfte sind durch einen Aufkleber im Schaufenster erkennbar. Sollten weitere Geschäfte Interesse haben oder Menschen sich bei einem Geschäft eine Rampe wünschen, können Sie sich unter 03641/823807 melden.
29	Kleiner Spielplatz Fuchslöcher	Link	gültig	10.000 €	Mit dem Budget ist die Errichtung eines Sandkastens möglich. Wenn bei der detaillierten Kostenkalkulation genügend Mittel übrig bleiben, kann dieser noch um weitere Spielelemente erweitert werden.
30	Barrierefreier Saalbahnhof	Link	ungültig		Die Zuständigkeit für die Umsetzung liegt nicht bei der Stadt Jena (Kernverwaltung und Eigenbetriebe). Die genannten Anlagen (Fahrstuhl und Treppen) befinden sich im Eigentum der Deutsche Bahn AG (Station & Service).
31	Tischtennisplatten in den Park Landfeste	Link	ungültig		Die Landfeste wurde mit EFRE-Fördermitteln saniert. Der Schwerpunkt der Sanierung der Landfeste war eine Parkgestaltung mit ruhigen Nutzungen. Für eine TT-Platte steht keine befestigte Fläche zur Verfügung. Aufgrund der gerade erst vollzogenen Sanierung wäre es förderschädlich hier eine TT-Platte mit entsprechendem befestigten Untergrund einzuordnen.
32	Tischtennisplatten auf den Parkplatz am Gries	Link	gültig	10.000 €	Der genaue Standort muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden. Grundsätzlich ist er gültig.
33	Neue Infotafel zum "Blumenmädchen" in Kunitz: Kritische Aufarbeitung	Link	ungültig		Der Vorschlag ist ungültig. Die Tafel zum "Blumenröschen" wie auch weitere Tafeln wurden von den ortsansässigen Vereinen aufgestellt. Nach Rücksprache mit den Vereinen sowie dem Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat wird hier kein Handlungsbedarf gesehen. Die Bildbeschreibungen sind als historische Übermittlung zu werten und nicht als Meinungsäußerung.
34	Trinkwasserspender ein muss in Jena	Link	ungültig		Die Errichtung von Trinkbrunnen ist regelmäßiges Thema in der Stadtgesellschaft wie auch in der Stadtpolitik. Es gibt einen gültigen Stadtratsbeschluss (19/0154-BV), der der Verwaltung den Auftrag erteilt hat, ein Konzept zur stufenweisen Realisierung von Trinkwasserspender an verschiedenen, öffentlichen Standorten zu erarbeiten. Gegenwärtig werden innerhalb der Stadtverwaltung mit den Eigenbetrieben KSJ und KIJ verschiedene Standorte geprüft.

Vorschläge Bürgerbudget 2022

35	Barrierefreies Trampolin für einen Jenaer Spielplatz	Link	gültig	10.000 €	Der genaue Standort muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden. Grundsätzlich ist er gültig.
36	Grüner Fußabdruck für den Westsportplatz (InWest e.V.)	Link	gültig	10.000 €	
37	Mehr Sitzmöglichkeiten und Toiletten im Zentrum	Link	ungültig		Der Vorschlag hat zwei Bestandteile. Der Wunsch nach mehr Sitzmöglichkeiten wurde zusammengelegt mit dem Vorschlag Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz . Der Wunsch nach mehr öffentlichen, für alle zugänglichen Toiletten muss als ungültig bewertet werden. Die bestehenden öffentlichen Toiletten werden vom Kommunalservice Jena betrieben. Eine kostenlose Öffnung würde zwischen 300-400 € pro Tag benötigen. Hierbei sind Kosten für die Öffnung, Reinigung, Kosten für Verbrauchsmaterialien enthalten. Bei der kostenfreien Öffnung der Toiletten würden die Kosten pro Jahr in einer Größenordnung zwischen 70-80.000 € liegen.
38	Eine Bank in Münchenroda	Link	gültig	3.000 €	Der genaue Standort und die Auswahl des Banktypes muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden. Grundsätzlich ist er gültig.
39	Bücherschrank Telefonzelle	Link	gültig	10.000 €	Telefonzellen sind leider auf dem Markt nicht mehr verfügbar. Hier braucht es andere Schranklösungen. Der genauen Standorte sowie der Schranktyp muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden. Grundsätzlich ist er gültig.
40	Bänke mit Stromversorgung im Paradiespark	Link	ungültig		Der Volkspark Oberaue ist mit seinen Bestandteilen Paradies, Rasenmühlensinsel und Oberaue ein geschütztes Kulturdenkmal. Entsprechend müssen die Maßnahmen dahingehend geprüft werden, ob sie dem Erhalt des Denkmals zuträglich sind bzw. dessen Wirkungsweise und Erscheinungsbild beeinträchtigen. Die Errichtung von Bänken mit Stromversorgung wurde von der Denkmalschutzbehörde abgelehnt.
41	Verbesserung des Radweges Wenigenjenaer Ufer	Link	ungültig		Dieser Vorschlag wird im Rahmen der Erstellung des Radverkehrsplan Jena 2035+ mit geprüft. Dem Einreicher wird das Ergebnis mitgeteilt. Es ist aber an dieser Stelle schon deutlich, dass die Planung und Herstellung der Wegeverbindung – wenn sie realisierbar wäre – über 10.000 € liegt. Denn neben den Tiefbauarbeiten sind auch Aspekte wie Wurzelschutz mitzubedenken und zu kalkulieren.
42	Kostenlose Toiletten	Link	ungültig		Bei der Anschaffung eines Toilettencontainers, wie er beispielsweise am Westbahnhof steht, ist eine 6-stellige Investition notwendig. Die Kosten für den Betrieb liegen bei ca. 30.000 € pro Jahr. Bei der Stellung einer DIXI-Toilette müsste eine Bodenverankerung und ein Sichtschutz hinzugefügt werden. Diese Baukosten zusammen mit den Miet- bzw. Betriebskosten übersteigen ebenfalls den Betrag von 10.000 € sehr deutlich.
43	Brunnenstein für Lichtenhains Quelle	Link	gültig	10.000 €	
44	Sonnensegel/Bäume für den Spielplatz in Lichtenhain	Link	gültig	10.000 €	Letzte Baumpflanzungen (11 Stück) erfolgten im Jahr 2011 und 2019. Um die Kosten machbar zu gestalten, müssen kleine Bäume gepflanzt werden, die mehrere Jahre benötigen, um Schatten spenden zu können. Ein Sonnensegel mit einer Grundfläche 35 Quadratmeter kostet ca. 17.000 €. Bei Sonnensegeln im öffentlichen Raum ist eine erhöhte Materialanforderung und Standsicherheit zu beachten. Die Stahlposten müssen eine Höhe über 2,6m aufweisen, das Segeltuch muss eine hohe Materialdichte aufweisen, um eine Reißfestigkeit sicherzustellen. Zudem ist eine statische Berechnung und sicherheitstechnische Prüfung durch zertifizierte*in Prüfer*in neben den klassischen Errichtungskosten wie Baustelleneinrichtung, Fundamente und Endmontage notwendig. Es ist aber möglich künstliche Schattenblumen oder -bäume (siehe Beispiel) im vorderen Sandspielbereich zu errichten.
45	Schatten unterm Trampolin	Link	ungültig		Laut dem Regelwerk, Punkt 6, kann für einen Begünstigten nur ein Vorschlag berücksichtigt werden. Der Westsportplatz ist im Sinne des Regelwerkes keine öffentliche Einrichtung, sondern eine von einem Verein betriebene Sportstätte.
46	Pilotstudie nach dem Prinzip der "netten Toilette"	Link	ungültig		Bereits im Jahr 2006 wurde in der Stadt Jena das Prinzip der netten Toilette ausprobiert. Anfangs erklärten sich 12 Betreiber*innen bereit mitzuwirken. Zwischenzeitlich sprangen zwei ab, am Ende waren es 14. Mittlerweile gibt es keine Betreiber*innen mehr, die über die App „nette Toilette“ gelistet sind. Es besteht auch keine Vereinbarungen zwischen Betreiber*innen und der Stadt Jena. In Erfurt haben sich 18 Betreiber*innen zur Umsetzung der netten Toilette bereit erklärt. In Absprache mit der Initiative Innenstadt wird das Erfurter City-Management die Ende 2022 erwartete Evaluation der Umsetzung in Erfurt zur Verfügung stellen und auf dieser Basis soll ein weiterer Austausch zur möglichen Wiederbelebung in Jena innerhalb der Initiative Innenstadt und ebenso mit der Stadt Jena erfolgen.
47	Mysterien von Jena - Mini-YouTube-Serie über unbekannte Details in der Stadt	Link	gültig	10.000 €	
48	Ein Bücherbaum für die Gemeinde Jenaprießnitz/Wogau	Link	gültig	1.200 €	Der genaue Standort muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden. Grundsätzlich ist er gültig.
49	Beleuchtung für den Skatepark im Paradies	Link	ungültig		Der Skate-BMX-Park muss in den kommenden Jahren grundhaft saniert werden. Im Zuge dessen ist auch zu prüfen, ob eine Lichtenanlage installiert werden kann. Im Rahmen des Bürgerbudgets wird die Kostengrenze von 10.000 € überschritten. Denn es handelt sich um eine Lichtenanlage, die im Gegensatz zu einer Beleuchtung so konzipiert sein muss, dass keine Gefahren bringende Schatten geworfen werden. Dazu braucht es neben den Herstellungskosten (Leitungsverlegung, Anschaffung und Mastbefestigungen sowie -inbetriebnahme) und den Folgekosten für Wartung und Stromverbrauch auch eine Fachplanung, um keine für die Nutzung abträgliche Verschattung zu erzeugen.

Vorschläge Bürgerbudget 2022

50	Pavillon oder Tribüne im Paradies Park	Link	ungültig		Der Volkspark Oberaue ist mit seinen Bestandteilen Paradies, Rasenmühleninsel und Oberaue ein geschütztes Kulturdenkmal. Entsprechend müssen die Maßnahmen dahingehend geprüft werden, ob sie dem Erhalt des Denkmals zuträglich sind bzw. dessen Wirkungsweise und Erscheinungsbild beeinträchtigen. Die bauliche Planung und Errichtung eines Pavillons oder einer Tribüne, die sich ins Erscheinungsbild einpassen würde, ist mit der maximalen Budgethöhe von 10.000 € nicht zu umzusetzen.
51	Sonnensegel für den Stadtgarten auf dem Eichplatz	Link	ungültig		Ein Sonnensegel mit einer Grundfläche 35 Quadratmeter kostet ca. 17.000 €. Die Rundfläche mit Sand, die ein möglicher Standort wäre, misst im Durchmesser ca. 10m. Bei Sonnensegeln im öffentlichen Raum ist eine erhöhte Materialanforderung und Standsicherheit zu beachten. Die Stahlpfosten müssen eine Höhe über 2,6m aufweisen, das Segeltuch muss eine hohe Materialdichte aufweisen, um eine Reißfestigkeit sicherzustellen. Zudem ist eine statische Berechnung und sicherheitstechnische Prüfung durch zertifizierte*n Prüfer*in neben den klassischen Errichtungskosten wie Baustelleneinrichtung, Fundamente und Endmontage notwendig.
52	Errichtung eines Taubenhauses für den Ortsteil Winzerla	Link	ungültig		Die Finanzierung von Taubenhäusern mit städtischer Beteiligung liegt über dem Betrag von 10.000€ bei Installation und Unterhaltung. Die Errichtung eines Taubeshauses muss zudem noch im Ortsteilrat, dem Tierschutzverein und der Stadtverwaltung geklärt werden. Dazu wird sich der Ortsteilrat noch verständigen.
53	Errichtung von Wasserspendern / Trinkbrunnen im Paradiespark	Link	ungültig		Die Errichtung eines Trinkbrunnens ist seitens der Stadt Jena bereits in der Planung (19/0154-BV). Die Installation kann aus technischen Gründen (Verfügbarkeit von Trinkwasseranschlüssen) nur direkt an der bereits vorhandenen Toilettenanlage erfolgen. Allerdings kann gegenwärtig keine genaue Zeitpunkt der Installation genannt werden.
54	Aufstellen von Bänken im Ortsteil Leutra	Link	gültig	9.000 €	
55	Sitzgelegenheit in Verbindung Solarenergie und Digitalisierung	Link	gültig	8.000 €	Die Preise für eine „Smartbench“ beginnen bei 3.000€. Zum Teil schon im Einsatz befindliche Bänke in verschiedenen Städten kosten mindestens 5.000 €. Hinzukommen 1.500€ Kosten für die Transport und Aufstellung und jährliche Folgekosten von 300 € (5 Jahre = 1.500 €). Somit kann nur eine Bank errichtet werden. Der Volkspark Oberaue ist mit seinen Bestandteilen Paradies, Rasenmühleninsel und Oberaue ein geschütztes Kulturdenkmal. Entsprechend müssen die Maßnahmen dahingehend geprüft werden, ob sie dem Erhalt des Denkmals zuträglich sind bzw. dessen Wirkungsweise und Erscheinungsbild beeinträchtigen. Hier kann keine Smartbench aufgestellt werden. Der genaue Standort und die Auswahl des Banktypes muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden.
56	Begrünung des Campus Ernst-Abbe-Platz	Link	ungültig		Der Ernst-Abbe-Platz befindet sich im überwiegenden Teil nicht im städtischen Eigentum, sondern bei der FSU Jena. Für die grundsätzliche klimaangepasste Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes soll im Oktober ein Förderantrag gestellt werden. Insofern erübrigt sich der Vorschlag.
57	Ein Labyrinth zur Geschichte der Stadt	Link	ungültig		Zur Umsetzung dieses Vorschlages ist eine umfangreiche konzeptionelle Arbeit, eine Beschilderung (Layout, Anschaffung und Pflege) und (wie z.B. beim Wunschbrunnen) neue Installationen/Aufbauten notwendig. Dies übersteigt den Budgetrahmen von maximal 10.000 €. Jedoch gibt es mit der Stadtrallye Jena ein vergleichbares Abenteuer für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren. Es lohnt sich, nicht nur wegen der kleinen Überraschung am Ende, dieses Erlebnis auszuprobieren.
58	Anpassung oder Neugestaltung des Skateparks in Lobeda West	Link	ungültig		Der Skatepark wurde von einer Fachfirma so konzipiert, dass die Fläche auslastend mit Skateelementen belegt ist. Hier sind auch Anfahrts- und Ausrollwege zu beachten. Somit kann ohne eine neuerliche Planung kein neues Element hinzugefügt werden. Eine neue Planung sowie die Herstellung übersteigt den Budgetrahmen von 10.000 €.
59	Eltern - Kind Schaukel oder Babyschaukel für Wenigenjena	Link	gültig	10.000 €	
60	Alle brauchen Wasser – Wasserspender für Jena	Link	ungültig		Die Errichtung von Trinkbrunnen ist regelmäßiges Thema in der Stadtgesellschaft wie auch in der Stadtpolitik. Es gibt einen gültigen Stadtratsbeschluss (19/0154-BV), der der Verwaltung den Auftrag erteilt hat, ein Konzept zur stufenweisen Realisierung von Trinkwasserspender an verschiedenen, öffentlichen Standorten zu erarbeiten. Gegenwärtig werden innerhalb der Stadtverwaltung mit den Eigenbetrieben KSJ und KIJ verschiedene Standorte geprüft.
61	2 Sitzbänke in Lobeda	Link	gültig	6.000 €	Der genaue Standort und die Auswahl des Banktypes muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden. Grundsätzlich ist er gültig.
62	Augenweide in grün – Hochbeet-Sitzbänke in der Innenstadt	Link	gültig	10.000 €	Im Rahmen der Prüfung konnten keine exakten Standorte und mögliche Hochbeet-Sitzbank-Typen geklärt werden. Der genaue Standort sowie weitere Aspekte müssen, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden. Grundsätzlich ist er gültig.
63	Liegebänke am Saaleufer in Göschwitz	Link	gültig	10.000 €	Der genaue Standort und die Auswahl des Banktypes muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden. Grundsätzlich ist er gültig.
64	Lokale Künstler auf Verteilerkästen	Link	gültig	10.000 €	
65	Schließfachanlage im Paradiespark	Link	ungültig		Der Volkspark Oberaue ist mit seinen Bestandteilen Paradies, Rasenmühleninsel und Oberaue ein geschütztes Kulturdenkmal. Entsprechend müssen die Maßnahmen dahingehend geprüft werden, ob sie dem Erhalt des Denkmals zuträglich sind bzw. dessen Wirkungsweise und Erscheinungsbild beeinträchtigen. Die Errichtung von Bänken mit Stromversorgung wurde von der Denkmalschutzbehörde abgelehnt.
66	Stellplatz für Lastenrad des foodsharing Jena	Link	gültig	6.000 €	

Vorschläge Bürgerbudget 2022

67	Zehn Hochbeete aus Steinen/Gabionen oder Holz	Link	gültig	10.000 €	Die Umsetzung ist ausschließlich in Jena Winzerla möglich. Die genauen Standorte sowie weitere Aspekte müssen, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden. Grundsätzlich ist er gültig.
68	DiG Hub - das lokale Fitnessstudio für mentale und alternative Kompetenzen	Link	ungültig		Anhand des Regelwerkes können keine Maßnahmen und Projekte umgesetzt werden, die auf Dauer angelegt sind. Die Übernahme der Mietkosten ist deshalb nicht möglich. Mietkostenzuschüsse werden anhand der Allgemeinen Zuwendungsrichtlinie der Stadt über eine institutionelle Förderung ausgereicht und je nach Ausrichtungen in den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates beraten und beschlossen.
69	Eine überdachte Sitzgruppe in Löbstedt	Link	gültig	6.000 €	Der gesamte Freiraum Am Steinbach bedürfte einer planerischen Umgestaltung. Diese ist zeitlich gegenwärtig nicht zu benennen. Für die Errichtung einer überdachten Sitzgruppe mit Boden- und Dachkonstruktion sowie verschiedenen Tisch- und Sitzelementen ist das Budget nicht ausreichend. Es kann aber eine Waldschänke aufgestellt werden. Der genauer Standort muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erreicht, im Nachhinein besprochen werden.
70	Müllcontainer am Wehr	Link	gültig	10.000 €	Wie bei der Skate-BMX-Anlage auch kann in diesem Bereich ein 660L Müllgroßbehälter in der Sommerzeit (April/Mai bis September/Okttober) aufgestellt werden. Der genaue Standort muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erhält, im Nachhinein geklärt werden. Glascontainer sind nicht möglich, da in diesem Fall immer drei Container für die Weiß-, Grün- und Braunglas aufgestellt werden müssten.
71	Mehr Fußgängerüberwege	Link	ungültig		Die Zuständigkeit für Querungsanlagen (z.B. Fußgängerüberwege) und Ampelsteuerung liegt bei der Straßenverkehrsbehörde und ist eine Pflichtaufgabe. Querungsanlagen können entsprechend der Straßenverkehrsordnung nur an bestimmten Stellen installiert werden und es bedarf einer verkehrsrechtlichen Anordnung. Dies ist im Rahmen des Bürgerbudget nicht umsetzbar.
72	Aufklärung über Präferenzwahlssysteme als demokratische Alternative für Abstimmungen über das Bürgerbudget	Link	gültig	10.000 €	Die damit verbunden Aufgaben können nicht allein intern übernommen, sondern es muss, wenn der Vorschlag ausreichend Stimmen erhält, ein externer Partner gefunden werden.
73	Hundeübungsplatz in Jena Nord	Link	ungültig		Es liegt nicht in der Verantwortlichkeit der Stadt Jena, einen Hund auszubilden und dafür Übungsplätze vorzuhalten. Die zwei in Jena betriebenen Hundeübungsplätze sind durch Vereine geschaffen und werden von ihnen unterhalten.

29 gültige Vorschläge für: 237.030 €